

# Wir dürfen auf unsere Kultur stolz sein

**Thema:** Volkskultur in NS-Zeit.

Die Diskussion über die Volkskultur in der NS-Zeit nimmt immer intensivere Ausmaße an. Es ist zu befürchten, dass sie allmählich kontraproduktiv wird. Ich habe schon öfter gehört: „Jetzt erst recht.“

Prof. Michael Wedekind hat doch nur die Aufgabe gehabt, das Thema zu erforschen, aber nicht Konsequenzen zu verlangen, weil die Volkskultur, die ja schon lange vor der NS-Zeit da war, von den Nazis missbraucht wurde. Als Nicht-Tiroler hat er wahrscheinlich keinen Sinn für das wertvolle Kulturgut, das in den verschiedensten Vereinen und Verbänden gepflegt wird. Ich sehe die Tiroler Volkskultur als einen bunten Mosaikstein gleichwertig in dem Bild der

vielfältigsten Volkskulturen Europas. Wir dürfen darauf stolz sein, so wie es auch die anderen Nationen in Europa auf ihre Kultur sind. Die Engländer haben ihre Beefeaters in ihren Bärenfellmützen, die Schotten ihre Pipebands mit den Dudelsäcken. Bei Festen, z. B. zum Nationalfeiertag am 17. Mai, tritt in Norwegen der König mit seiner Familie in Tracht auf. Warum sollen wir uns nicht erfreuen dürfen an den bunten Trachten der Trachtenvereine, Musikkapellen und Schützen, die nicht nur bei Aufmärschen auftreten und in die Luft schießen, sondern in den Gemeinden eine wichtige soziale Funktion haben? Dort sitzen der Akademiker neben dem Arbeiter, der Fabrikant gleichwertig neben dem Bauern am gleichen Tisch. So werden

z. B. zahlreiche soziale, aber auch kulturelle Aufgaben, z. B. Denkmalpflege, von den Schützen wahrgenommen.

Aufgrund der Erkenntnisse von Prof. Wedekind von Seiten der Politik die Förderung für volkskulturelle Verbände und Vereine zu kürzen bzw. manches Liebgewonnene abzuschaffen, halte ich nicht für gerechtfertigt. Niemand hat im Bereich der Volkskultur etwas mit der NS-Ideologie am Hut (freilich gibt es manchmal, aber sehr selten Auswüchse), schon gar nicht der Tiroler Volksmusikverein, der mehr als 20 Jahre nach dem Krieg gegründet wurde und frei von jeglicher Ideologie, unsere Musik, die Tiroler Volksmusik pflegen will.

Prof. Mag. Peter Reitmeir  
6410 Telfs